

[35969] Rheinland = Westfalen! Ein junger kathol. militärfreier Buchhändler, 3. Jt. in ungekündigter selbständiger Stellung, sucht für jetzt oder später anderweitig dauernden Posten (am liebsten in Rheinland oder Westfalen); gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Zuschriften unter R. S. 15 durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[34876] E. J. Buchh.-Gehilfe, im Besitz guter Zeugn., firm in der buchh. Strassenführung, sucht zum 15. Nov. anderw. Stellung in e. Verlags- od. Kommissionsbuchh., event. auch im Kontor e. Großbuchh., resp. Papierwaren-Großhandlg. oder da selbiger mit dem Zeitungs- u. Annoncenwesen, wie Korrekturen vertraut, in einer Zeitungs-Expedition. Gef. Anerb. erbeten unt. H. M. # 5 postlagernd Meldorf in Holstein.

[36133] Ein akademisch gebildeter junger Mann von 28 Jahren, der sich während einer 2-jährigen Volontärzeit in einem lebhaften Sortiment Stuttgart tüchtige buchhändlerische Kenntnisse erworben und von seinem jetzigen Herrn Prinzipal aufs wärmste empfohlen wird, sucht zur weiteren Ausbildung für 1. Nov. eine Stellung als Gehilfe unter bescheidenen Gehaltsansprüchen. Gef. Anerbieten unter W. T. # 36133 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[35814] Ein Gehilfe, 31 Jahre alt, militärfrei, selbständiger Arbeiter mit guter Handschrift, flotter Verkäufer, und mit allen Arbeiten des Buchhandels wohl vertraut, gegenwärtig Leiter einer Buchhandlung in einem der großen böhmischen Bäderorte, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitige Stellung. Gef. Anträge unter H. R. Nr. 35814 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[36163] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle als Gehilfe in einer Sortimentbuchhandlung, am liebsten in Mittel- oder Norddeutschland. Gef. Anerbieten bitte unter H. S. 36163 an die Geschäftsstelle des B.-B. richten zu wollen.

[36726] Für einen jungen Mann, der nach beendeter Lehrzeit gegenwärtig in einer Provinzialstadt Sachsens als Gehilfe thätig ist, suchen unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Sortiment mit Gelegenheit zu weiterer Ausbildung. Dresden.

J. Dehmannsche Buchh.
J. Schreitmüller.

[36518] Ein mir befreundeter jüngerer, jedoch sehr tüchtiger Sortimenter, welchen ich in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann, sucht Stelle. Angebote bitte ich mir zur Weiterbeförderung zu übersenden. Cassel, September 1889.

Ferd. Kessler.

[36415] Ein junger Buchhändler, der auch Kenntnisse im Druckereiwesen besitzt, sucht per 1. Oktober od. später passende Stellung. Gef. Angebote unt. D. 36415 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[36739] Ein junger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einem flotten Sortiment sofortige Stellung. Reflektenten werden gebeten sich zu wenden an die J. Schimmelburg'sche Buchhandlung in Halberstadt.

[36652] Ein strebsamer junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Januar 1890 Stellung in einem größeren Sortiment. Gef. Anerbieten unter R. G. 100 nimmt Herr F. Volkmar in Leipzig entgegen.

[36761] Ein j. Buchhändler sucht zur weiteren Ausbildung Volontärstelle. Gef. Anerb. unter P. M. 36761 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Bermischte Anzeigen.

Zuserate für die Allgemeine Zeitung.
[9086]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß **literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereiht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.**

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch **nachträglich oft wieder zur Hand genommen.** Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 30 S für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 M 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker in Leipzig.**

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[159]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 S mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitte ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: 1/8 Bogen 30 M; 1/4 Bogen 40 M; 1/2 Bogen 50 M; 1 Bogen 60 M. Beiheten resp. Beifleben 10 M extra. Breslau. S. Schottlaender.

Sampson Low & Co. Limited
[21538] in London

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kahl.

„ „ Wien: Herrn R. Lechner's Verl.

[35934]

Verlegern,

welche den Anzeigen ihrer Verlagsartikel bei billigen Insertionspreisen die weiteste Verbreitung und nachhaltigste Wirkung zu geben wünschen, empfehle ich die von jetzt ab in meinem Kommissionsverlage erscheinenden

Mitteilungen des Allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.
Neue Folge.

Dieses Vereinsorgan des Allgem. Deutschen Schulvereins in Berlin erscheint von nun ab jährlich in 3 gut ausgestatteten Heften in gr. 8^o und wird in einer Auflage von 30 000 Exempl. an sämtliche Vereinsmitglieder des In- und Auslandes mit direkter Post versandt.

Der Insertionspreis beträgt für

1/1 Seite = 60 Petitzeilen 40 M,
1/2 " = 30 " 24 M,
1/4 " = 15 " 12 M,
die zweispaltene Petitzeile 40 S.

Schon bei einmaliger Wiederholung einer Anzeige gewähre ich 5%, bei mehrmaliger 10% Rabatt; die Einziehung der Beträge erfolgt nach stattgefundenem Abdruck.

Die Bestätigung der oben angegebenen Auflageziffer von seiten der Druckerei steht jedem Inserenten gern zu Diensten.

Da das erste Heft der „Mitteilungen“ schon in der zweiten Hälfte des Oktober zur Versendung kommt, so erbitte ich mir geschätzte Aufträge spätestens bis 7. nächsten Monats und zwar des kurz bemessenen Termins wegen wenn möglich mit direkter Post.

Leipzig, im September 1889.

Hermann Weiß.

Doppelte Buchführung

für Buchhandlungen, Buchdruckereien und verwandte Branchen.

[32612] Ich empfehle mich zur Einrichtung u. Weiterführung d. doppelten Buchführung, zu Vermögens-Regulierung bei Todesfall, Liquidation od. Verkauf, Verlagsabschätzungen, sowie zu Raterteilungen in allen geschäftl. Vorkommnissen. Sämtliche Arbeiten, sowohl in Berlin als auswärts werden von mir persönlich in den betr. Geschäftslokalitäten erledigt. Prospekte sowie Empfehlungen stehen zu Diensten.

Carl Aldenhoven, Buchhdl., gerichtl. vereideter Bücherrevisor u. Sachverständiger f. Revision buchhdl. Geschäftsbücher in Berlin, Dammwegstr. 32.

[19875]

Reinhold Kühn's

Geschäftsbücher

für Buchhändler.

Kontobücher,

Strazzen u. Continuations-Listen

lose, sowie elegant u. dauerhaft gebunden.

Verlag v. Reinhold Kühn in Berlin W. 41.

Musterbuch wurde allgemein versandt;

auf Verlangen gratis.

[2482]

1750 Cliché's

nach Illustrationen erster Künstler (Geschichte, Völkerkunde, Sage, Genre, Landschaften, Märchen, kindliche u. humoristische Sujets) offeriert bei größerer Abnahme billigt

Gustav Weise in Stuttgart.

